



Foto: Edi Jermann

Inhalt

Verwaltungsgemeinschaft Dittingen-Wahlen	1
Aus dem Gemeinderat	2
<i>Mütter- und Väterberatung</i>	2
<i>Fairness-Gemeindeinitiative</i>	2
<i>Aufruf zur Feuerwehrdienstleistung</i>	2
Amtliche Mitteilungen	2
<i>Wahlen vom 5. Juni 2016</i>	2
<i>Wahlen vom 20. Juni 2016</i>	2
Gemeindeverwaltung	2
<i>Ferienzeit – Reisezeit Pass/ID</i>	2
<i>Bäume und Sträucher zurück schneiden</i>	2
Werkhof	3
<i>Kehrrichtabfuhr</i>	3
Bürgerkorporation	3
<i>Burgerversammlung</i>	3
Vereine / Organisationen	3
<i>Die SGD sucht das Gespräch</i>	3
Naturkommission	3
<i>Neophyten-Tag in Dittingen 9. Juli 2016</i>	3
Senioren	3
<i>Mittagstisch</i>	3
Wasserversorgung Dittingen <i>Bericht von Erwin Schmidlin 2. Teil</i>	5
Impressum	6
<i>Kontakte Gemeinde Dittingen</i>	6
Allgemeines	7
Terminkalender	8

Verwaltungsgemeinschaft Dittingen-Wahlen

Gemeinsames Kommuniqué der Gemeinderäte Wahlen und Dittingen

Am 25. November 2015 hat der Gemeinderat Wahlen den Vertrag über die Verwaltungsgemeinschaft Dittingen-Wahlen vorsorglich auf den 31. Dezember 2016 gekündigt. Ziel dieser Kündigung war es im Verlaufe des Jahres 2016 die Zusammenarbeit zu überprüfen und neu zu beurteilen. Die Gemeinderäte beider Gemeinden wie auch das Führungsgremium haben sich intensiv mit der rund vierjährigen Zusammenarbeit als Verwaltungsgemeinschaft befasst. Die Analyse hat ergeben, dass das Konstrukt Verwaltungsgemeinschaft mit einer Kopfgemeinde und der daraus resultierenden separaten Rechnungsführung für die aktuelle Grösse zu komplex ist. Zu-

dem wurden im Verlauf der Zusammenarbeit Anpassungen und Optimierungen vorgenommen, welche eine Anpassung des bestehenden Vertrags notwendig gemacht hätten. Die Gemeinderäte haben sich aus diesen Gründen geeinigt, den Vertrag über die Verwaltungsgemeinschaft Dittingen-Wahlen per 31. Dezember 2016 aufzulösen. Die Organisation soll in ein betriebswirtschaftlicheres System überführt werden, in welchem die vielen positiven Aspekte, Erfahrungen und Erkenntnisse zu Gunsten beider Gemeinden weiterentwickelt werden können. Die beiden Räte werden sich nach Beginn der neuen Legislatur mit der Weiterentwicklung befassen.



Aus dem Gemeinderat

Mütter- und Väterberatung

Daniela Müller von der Mütter- und Väterberatung Laufental hat den Gemeinderat um Zurverfügungstellung eines anderen Raums für ihre Dienstleistung gebeten. Leider konnte trotz intensiver Suche keine Alternative gefunden werden. Frau Müller hat sich deshalb entschieden, die Beratungsnachmittage in Dittingen auf den Juni 2016 einzustellen. Die momentane Geburtenzahl liesse eine Betreuungsform durch Hausbesuche zu. Der Gemeinderat Dittingen dankt Frau Müller für ihr Verständnis betreffend der Raumsituation und begrüsst, dass Frau Müller die Mütter- und Väterberatung für die Gemeinde Dittingen mittels Hausbesuchen gewährleistet.

Fairness-Gemeindeinitiative

Es soll eine Gemeindeinitiative für eine faire Kompensation der EL-Entlastung eingereicht werden. Der Gemeinderat Dittingen hat beschlossen die "Fairness-Initiative" zu unterstützen. Die Initiative wird der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2016 zum Beschluss vorgelegt.

Aufruf zur Feuerwehrdienstleistung

Der Mannschaftsbestand aus Dittingen nimmt stetig ab. Der Gemeinderat bittet alle Feuerwehrpflichtigen, welche keinen Feuerwehrdienst leisten, sich zu überlegen, ob sie sich nicht doch für diese wertvolle Tätigkeit engagieren möchten. Neben dem Sold wird jedem Dienstleistenden aus der Gemeinde Dittingen pro Jahr CHF 200.00 zusätzlich ausbezahlt.

Amtliche Mitteilungen

Wahlen vom 5. Juni 2016

Am 6. Juni 2016 findet Wahl von vier Mitgliedern in den Schulrat Dittingen für die Amtsperiode vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2020 statt. Im ersten Wahlgang zählt das absolute Mehr, wählbar sind alle Stimmberechtigten der Gemeinde Dittingen, ausser bei der

Gemeinde Dittingen tätige Lehrpersonen.

Führt die Wahl vom 5. Juni 2016 zu keinem abschliessenden Ergebnis, hat der Gemeinderat die Nachwahl auf den 26. Juni 2016 angesetzt.

Für diese Nachwahl ist wiederum die stille Wahl möglich. Wahlvorschläge müssen bis Montag, 13. Juni 2016, 17.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung Dittingen eingereicht werden.

Wahlen vom 20. Juni 2016

An der Einwohnergemeindeversammlung finden folgende Wahlen statt:

7 Mitglieder in das Wahlbüro für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020. Alle bisherigen Mitglieder stellen sich wieder zur Verfügung.

3 Mitglieder in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020. Von den bisherigen Mitgliedern stellt sich Yannik Jermann zur Wiederwahl zur Verfügung. Kandidaten werden gebeten sich auf der Verwaltung zu melden.

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

20. Juni 2016 um 20.15 Uhr im Schulhaus, Gemeindesaal

Die detaillierte Einladung wird zu gegebener Zeit verteilt.

Gemeindeverwaltung

Ferienzeit – Reisezeit Pass/ID

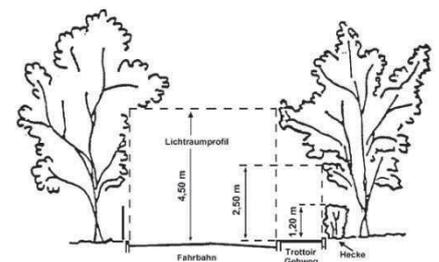
Die Sommerferien rücken bereits näher. Haben sie schon eine Reise geplant, oder wollen sie das noch tun? Geht die Reise ins Ausland? Ist ihre ID oder ihr Pass noch lange genug gültig, oder schon abgelaufen? Denken sie frühzeitig daran eine neue ID oder einen neuen Pass oder beides im Kombiangebot zu beantragen.

Benötigen sie nur eine ID können sie das auf der Gemeindeverwaltung Wahlen erledigen. Bitte nehmen sie ein neues Passfoto mit. Die Kosten betragen für Erwachsene CHF 70.00 und CHF 35.00 für Kinder.

Benötigen sie einen Pass und/oder eine ID können sie das beim Pass- und Patentbüro in Liestal erledigen. (Siehe weiter hinten in dieser Ausgabe)

Bäume und Sträucher zurück schneiden

Gemäss dem gültigen Strassenreglement der Gemeinde Dittingen Art. 43 Absatz 1 dürfen das Lichtraumprofil der Verkehrsanlage, die Strassenbeleuchtung und die notwendigen Sichtfelder bei Strasseneinmündungen und Privateinfahrten nicht durch Bepflanzungen und Gartenanlagen beeinträchtigt werden.



Die Gemeindeverwaltung bittet alle Einwohner und Einwohnerinnen die oben erwähnten Vorschriften gemäss Skizze, bei den Gartenarbeiten zu beachten und einzuhalten.

Werkhof

Kehrichtabfuhr

Einmal wöchentlich findet die Kehrichtabfuhr statt, bei welcher der Abfall in Kehrichtsäcken am Strassenrand einzeln oder in Containern bereitgestellt wird.

Leider kommt es vereinzelt vor, dass die Kehrichtsäcke bereits am Vorabend am Strassenrand bereitgestellt werden, welche dann in der Nacht von den Tieren aufgerissen und verstreut werden. Deshalb bitten wir alle Einwohner und Einwohnerinnen den Abfall erst am Abfuhrtag bereit zu stellen. Damit helfen sie mit, dass das Werkhofteam nicht mühsam den verstreuten Kehricht einsammeln muss.

Kehrichtsäcke welche in Container bereitgestellt werden, sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Danke für Ihre Mithilfe!

Bürgerkorporation

Burgerversammlung

Die nächste Burgerversammlung findet am 29. Juni 2016 um 20.15 Uhr im Schulhaus Dittingen, Gemeindesaal statt. Die Einladung wird zu gegebener Zeit verteilt.

Vereine / Organisationen

Die SGD sucht das Gespräch

Im Nachgang zu den letzten Flugtagen und dem durch den Gemeinderat organisierten Runden Tisch, versicherte die Segelfluggruppe, dass sie gerne weiter im Dialog mit der Bevölkerung bleiben wird.

Bis zum heutigen Zeitpunkt hatte die Regelung und Reparatur der Schäden an Privateigentum höchste Priorität. Der Verein hatte an der Generalversammlung im März dazu auch eine vorübergehende Kostenübernahme bewilligt. Es scheint so, dass dieses Vorgehen die Angelegenheit dann auch bei den eigentlich verantwortlichen Versicherungen in Bewegung brachte, so dass wir heute sagen können, die Regelung der Schäden ist auf sehr gutem Wege.

Somit soll der nächste Schritt mit einem direkten Dialog mit der Bevölkerung in Angriff genommen werden. Dazu soll eine Gruppe von Personen aus dem Dorf, den involvierten Behörden und den Organisatoren gebildet werden. Diese Gruppe soll, als eine Art Beirat, die weiteren Geschicke der Dittinger Flugtage begleiten und eine breite Abstützung bieten. Neben je einem unabhängigen Vertreter des Gemeinderats und eines Mitglieds des Burgerrats, sollen bis zu vier Personen aus der Bevölkerung eingeladen werden. Dabei ist es sinnvoll, dass alle Meinungen vertreten sind. Ergänzt wird die Runde dann voraussichtlich durch Beat Jeremann (Obmann der SGD) und Thomas Anklin (Programmchef der Flugtage). Für die Leitung dieser Gruppe hat sich der frühere Wirtschaftsförderer Thomas Kübler bereit erklärt. Thomas Kübler hatte den Runden Tisch geleitet und kennt die Gegebenheit daher bereits.

Die Segelfluggruppe wird den Gemeinderat und den Burgerrat direkt für eine Beteiligung in der Runde ansprechen. Einwohner von Dittingen, welche gerne in dieser Gruppe mitarbeiten, melden sich bitte direkt bei Thomas Kübler unter der E-Mail-Adresse: tkuebler@kuebler-economics.ch

Dittinger Flugtage
Urs Winkelmann

Naturkommission

Neophyten-Tag in Dittingen 9. Juli 2016

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die erst seit der Entdeckung Amerikas (1492) bei uns vorkommen. Wörtlich übersetzt bedeutet Neophyten «neue Pflanzen». Diese gebietsfremden Pflanzen sind zum grössten Teil völlig harmlos (z.B. die Rosskastanie oder das Kleine Springkraut). Einige der neuen Pflanzen verhalten sich jedoch invasiv: Sie verwildern, breiten sich stark aus und verdrängen dabei die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind sogar gefährlich für unsere Gesundheit.

heit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten schädigen. Alle diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Zurzeit gelten in der Schweiz 41 Arten als nachweislich schädliche invasive Neophyten (Schwarze Liste) und 17 Arten als potenziell schädliche invasive Neophyten (Watch-Liste).

Wir werden hauptsächlich das drüsige Springkraut und evtl. Goldraute entfernen.



Drüsiges Springkraut



Kanadische Goldraute

Ablauf:

8.30 Uhr Besammlung Schulhausplatz

10.30 Uhr kleine Pause mit Zwischenverpflegung

12.30 Uhr Mittagessen

Mitbringen:

Gute Arbeitskleidung, evtl. Regen- und Brennesselschutz, Handschuhe

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und viele tatkräftige Hände.

Naturkommission Dittingen

Senioren

Mittagstisch

Der letzte Mittagstisch vor der Sommerpause findet am 29. Juni 2016 im Gemeindesaal statt.

Überholte Verfassungsinitiative gefährdet bereits beschlossenes FEB-Gesetz

Am 8. November 2015 hat die Mehrheit der Baselbieterinnen und Baselbieter dem Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Gesetz) zugestimmt. Das Gesetz ist aber immer noch nicht in Kraft, weil eine damit überholte Initiative vom März 2012 nicht zurückgezogen wurde, mit der im ganzen Kanton eine über einen Leisten geschlagene Regelung erzwungen werden soll. Diese Initiative kommt am 5. Juni 2016 zur Abstimmung. Würde sie angenommen, könnte das FEB-Gesetz gar nicht in Kraft treten, sondern müsste stattdessen in wichtigen Punkten nach den Vorgaben der Initianten abgeändert werden.

Das im letzten Herbst beschlossene FEB-Gesetz ermöglicht in allen Gemeinden des Kantons die für ihre Einwohner und ihre Kinder jeweils beste Regelung für die Kinderbetreuung zu wählen. Es ist das Resultat längerer, intensiver Verhandlungen an einem "Runden Tisch FEB" mit vielen Engagierten aus Kanton und Gemeinden, deren Ziel es war, die für alle beste Lösungsmöglichkeit zu erarbeiten. Das steht nun in Frage, weil die Verfassungsinitiative eine im ganzen Kanton gleiche Regelung, die sog. Subjektfinanzierung, zwingend vorschreiben will.

Im FEB-Gesetz wird den Einwohnerinnen und Einwohnern bewusst die Kompetenz gegeben, in ihrer Gemeinde selbst zu bestimmen, was für sie die beste Regelung für die Kinderbetreuung ist. Dies wäre nach einer Annahme der Initiative nicht mehr möglich. Zudem würden mit der Initiative Detailregelungen in die Kantonsverfassung geschrieben, die dort nicht hingehören. Und die im FEB-Gesetz bereits besser gelöst sind. Dieses kann aber nur in Kraft treten, wenn die Verfassungsinitiative, die das beschlossene FEB-Gesetz gefährdet, am 5. Juni abgelehnt wird.



Wie komme ich als Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger, ausser telefonisch, rasch, einfach und bequem zu einem neuen Schweizerpass?

Indem Sie den neuen Ausweis oder die neuen Ausweise (Pass und IDK als Kombi) via der Internetplattform www.schweizerpass.ch beantragen.

Aufgrund der wieder stark zunehmenden Nachfrage nach Schweizer Reisedokumenten, sind die Telefone beim kantonalen Passbüro zum Teil bereits heute während mehreren Stunden ununterbrochen besetzt, was längere Wartezeiten oder mehrmaliges Anrufen bedeuten kann.

Erfahrungsgemäss wird sich diese Situation auf die Hauptreisezeit hin noch wesentlich verschärfen und zu unliebsamen Telefonstaus führen.

Die Vorteile der Ausweisbestellung via Internet liegen klar auf der Hand. Sie können während 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche den Ausweis oder die Ausweise einfach und bequem bei www.schweizerpass.ch beantragen, ohne längere Wartezeiten oder gar mehrmaliges Anrufen in Kauf nehmen zu müssen.

Das Passbüro garantiert, dass alle Internetanträge, die bis 16.00 Uhr eintreffen, am selben Tag (ausser Wochenende) verarbeitet werden. Sie erhalten dann eine E-Mail als Bestätigung der Ausweisbestellung und anschliessend, nach Prüfung der Daten, einen Link, wo Sie wiederum bequem und einfach sowie ohne zeitliche Einschränkung den Termin für die Aufnahme der biometrischen Daten selbst buchen können.

Zusätzlich vor den Sommermonaten im Mai, Juni und Juli hat das Passbüro an bestimmten Samstagen von 09.00 bis 13.00 Uhr geöffnet (Terminvereinbarung zwingend).

Nutzen Sie diese einfache, und von den Büroöffnungszeiten unabhängige Art der Ausweisbeantragung!

Herzlichen Dank. Pass- und Patentbüro

Wasserversorgung Dittingen

Bericht von Erwin Schmidlin 2. Teil

Die Wasserkommission

gewählt im Jahre 1971

Der grössere Wasserverbrauch in den Jahren zwischen 1960 und 1970 machte es nötig, entweder neue Wasservorkommen zu suchen oder sich dem Wasserverbund Zwingen anzuschliessen. Die Gemeinde beschloss, die bestehenden Quellen neu zu fassen und wenn möglich weitere Quellen zu erschliessen. Die Vorarbeit war von der Wasserkommission geleistet worden, indem sie durch den Geologen Dr. Hauber in Riehen und die Hydrogeologen Kiefer und Studer in Reinach ein geologisches Gutachten über die Bodenverhältnisse erstellen liess.

Einzugsgebiet für unser Wasser sind der Blauenberg, der Radmen, Brunnenberg und Ottmart mit Flühmatt. Nach der Lage der Gesteinsschichten zu schliessen gelangt vermutlich noch Wasser von der Nordseite des Blauen in unser Einzugsgebiet. Das Quellwasser sammelt sich am Südhang des Blauen in einer Art Siphon auf 650-700 m Höhe und fliesst dann auf einer undurchlässigen Lehmschicht zu Tal. Erstaunlicherweise befindet sich der tiefste Punkt des Laufentals nicht bei der Birs, sondern in der Gegend der Fichtenhöfe.

Unsere Quellen am Sandgrubenhügel und im Finsternau befinden sich fast auf der gleichen Höhe von 420 - 430 m. Wir suchten auch mit 2 unabhängigen Rutengängern den ganzen Gemeindebann ab. Im Finsternau vermuteten wir hinter den bestehenden Quellfassungen mit einem Quergraben von 4 - 5 m Tiefe auf Grundwasser zu stossen. Leider fand man nur einige wenige Minutenliter. Nach Aussagen der Rutengänger verlaufen alle Wasserströme zur Mitte des Ottmart, sogar die Finsternauquellen. Unsere Hauptspeicher sind Ottmart, Eismatt und die Senke von Rummenacker. Zu dieser Gegend sollte

man Sorge tragen, hauptsächlich bei der Waldbewirtschaftung, denn Bodenverdichtung durch schwere Traktoren in Schleifgassen und auch beim Wegbau verhindert die Wasserspeicherung. Ein gesunder Waldboden ist die beste Wasserreserve: 1 m² dichtes Moos kann bis zu 10 Liter Wasser speichern.

Mit dem Ingenieurbüro Lienhard in Buchs-Aarau erstellten wir 1974 schliesslich einen Bericht über unsere Wasserversorgung. Dieser Bericht enthielt folgende Punkte:

- 1) Mängel im bestehenden Wasserversorgungssystem
 - a) Belieferung
 - b) Reservoir (wurde nachts kontrolliert. Verlust: 300 m³!)
 - c) Quellwasserpumpwerk Finsternau
 - d) Leitungsnetz
 - e) Fernsteuerung
- 2) Sanierungsmassnahmen
 - a) Belieferung
 - b) Neues Reservoir
 - c) Quellwasserpumpwerke
 - d) Leitungsnetz
 - e) Fernsteuerung
- 3) Generelle Kosten
 - a) Ausbau Wasserversorgung Dittingen
 - b) Zusätzliche Wasserbeschaffung im Gemeindebann

Nach Kenntnisnahme dieses Berichtes wurden die Arbeiten zur Neufassung der bestehenden Quellen in Angriff genommen. Dies waren die Finsternauquellen, die vier Quellen am Sandgrubenhügel und später die Pfarrhausquellen an der Katzenstiege.

Im Jahre 1992 wurde von der Gemeinde eine neue Arbeitsgruppe bestimmt mit dem Auftrag, weitere Wasservorkommen zu finden oder einen Anschluss an die Regionale Wasserversorgung (RWV) zu

prüfen, da bei Trockenheit zu wenig Reserve vorhanden war. Daraufhin wurde die Quelle bei der Katzenstiege neu gefasst, und sie liefert bei Trockenheit nun über 20 Minutenliter. Die alte Quelle oberhalb dem Reservoir in der Pfarrmatt schloss man an die neue Leitung von der Katzenstiege, die über die Zuleitung Finsternau zur Pumpstation führt. Ein weiteres Wasservorkommen bot sich im Dittinger Rank an, die sogenannte Borer-Quelle. Die Familie Borer bezog ihr Wasser seit 1932 aus einer Quelle neben ihrem Haus. An der Gemeindeversammlung vom 3. Mai 1993 wurde beschlossen, diese Liegenschaft samt Umschwung zu kaufen, um die Quelle für die Gemeinde nutzen zu können. Um über das Einzugsgebiet dieser Quelle Klarheit zu erhalten, führte die Firma Kiefer und Studer aus Reinach eine Wassereinfärbung durch. Die erste Einfärbung erfolgte hinter dem Zimmermannsplatz, da nach meiner persönlichen jahrelangen Beobachtung das Wasser unterhalb des Zimmermannsplatzes versickert. Die zweite Einfärbung erfolgte beim Flugplatz auf Hag, eine weitere unterhalb des Dorfes und schliesslich die letzte im Grundwasser im Rank. Das Ergebnis waren folgende Wasserflüsse:

- vom Zimmermannsplatz zur Borer-Quelle und zur Birs
- vom Flugplatz zum Pumpenhaus Dittingen, zum Dorfbach und Schachentalbach
- vom Grundwasser Rank zur Birs

Die Färbung unterhalb des Dorfes brachte kein Ergebnis.

Da die jeweiligen Wasserproben gut waren, wurde der Rutengänger Paul Hänggi beauftragt, die geeigneten Stellen für Grabarbeiten ausfindig zu machen. Dabei gelangte man zur interessanten Feststellung, dass sich die Wasserläufe vom Feld und vom Schlegelbach kreuzen. Weil das Wasser der Borerquelle nicht an einer Stelle aus dem Boden tritt, sondern sich aus Verklüftungen im Fels er-

giesst, wurde es mit einem Sickerrohr gefasst und in eine Brunnstube geleitet, von wo es eine Pumpe via neue 150 mm-Ringleitung mit 13 atü ins 130 m höher gelegene Reservoir am Blauenweg drückt. Zur Garantie für einwandfreies Wasser ist eine UV-Anlage

eingebaut. Nun musste noch das Leitungsnetz ausgebaut werden. Dazu bedarf es einer Ringleitung. Vorerst wurde eine neue Leitung mit 150 mm Durchmesser der Hauptstrasse entlang vom Rank bis ins Dorf verlegt, was neben der bestehenden Leitung im alten Weg

einen Ring ergibt. Daneben wurde bereits eine Transportleitung für die Borer-Quelle eingelegt, die später zum Pumpenhaus im Dorf geführt werden soll, damit nicht mehr der hohe Druck für den direkten Transport ins Reservoir erzeugt werden muss.

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, Verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
12. Jahrgang, Auflage 400 Exemplare

Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2, 4425 Dittingen
Telefon 061 766 25 50
Fax 061 766 25 55
E-Mail: info@dittingen.bl.ch

Gemeindeverwaltung Wahlen

Laufenstrasse 2. 4246 Wahlen
Telefon 061 766 50 50
Fax 061 766 50 59
E-Mail: info@gemeinde-wahlen.bl.ch

Öffnungszeiten Dittingen:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr,
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wahlen:

Montag- Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr
Mittwochnachmittag 16.00 – 18.00 Uhr

Bitte halten Sie sich an die Schalteröffnungszeiten. In dringenden Fällen können Sie mit uns telefonisch einen Termin vereinbaren. Das Telefon ist täglich von 09.30 – 11.30 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr bedient.

Kontakte Gemeinde Dittingen

Gemeindeschreiberei/Finanzen	Claudia Lipski	Tel 061 766 25 50	claudia.lipski@gemeinde-wahlen.bl.ch
Einwohnerdienste	Sinem Sakar	Tel 061 766 25 50	sinem.sakar@gemeinde-wahlen.bl.ch
Werkhof	Andreas Buser	Tel 061 766 25 56	andreas.buser@dittingen.bl.ch
Notfall-Nr. Leitungsbruch		Tel 079 218 66 22	Heinis AG, Biel-Benken / Zwingen
Wildhüter/Jagdaufseher	Silvio Schmidlin	Tel 079 625 23 75	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Adrian Burger	Tel 076 562 73 12	Jagdgesellschaft Burgchopf

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 24. Juni 2016

Gründung des Vereins Burgkopf-Hütte

Viele Jahre war die Hütte auf dem Burgkopf für viele Dittinger, aber auch für Aussenstehende, der Inbegriff von Abenteuer und Erlebnissen.

Die Burgkopf-Hütte ist in sehr gutem Zustand und es ist absehbar, dass diese **Burgkopf-Hütte** uns überleben wird.

Daher gedenken wir einen **Verein „Burgkopf-Hütte“** zu gründen um den Fortbestand der Hütte zu sichern.

Die Gründungsversammlung findet am 18. Juni 2016 um 15.00 Uhr im Restaurant Bergmattenhof, Dittingen statt.

Alle, die Interesse haben dem Verein **„Burgkopf-Hütte“** beizutreten sind herzlich eingeladen der Gründungsversammlung beizuwohnen.

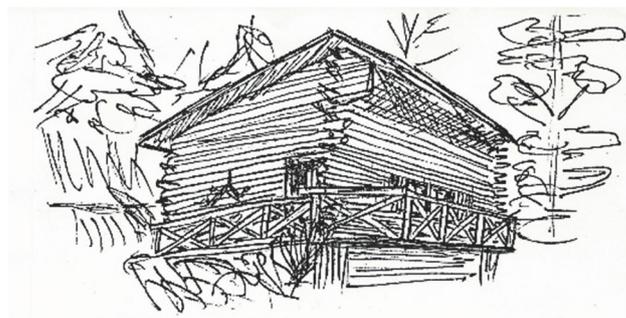
Anmeldungen sind erwünscht, wenn möglich per E-Mail (oder Telefon) an:

- Thomas Jermann jemthee@hotmail.com Tel.: 061 / 761 26 61
- Hansruedi Kohler hansrudolf.kohler@ggs.ch Tel.: 062 / 216 33 25

Nach Anmeldung per E-Mail bekommt man die Statuten

Verein „Burgkopf-Hütte“ zugesandt.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung. Mit freundlichen Grüßen Thomas Jermann / Hansruedi Kohler



Einladung zum Dittinger-Banntag 28. Mai 2016



Liebe Dittingerinnen, liebe Dittinger und Gäste

Morgen findet der diesjährige Banntag statt. Nach der traditionellen Wanderung trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein beim Schemelschopf. Anlässlich dieses Banntages warten wieder verschiedene Überraschungen auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Burgerrat lädt Sie herzlich ein.

Besammlung	Samstag, 28. Mai 2016, 13.00 Uhr, vor dem Schulhaus Dittingen
Mitbringen	gute Laune, Hunger und Durst

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der gesamten Dittinger-Bevölkerung und machen darauf aufmerksam, dass der Banntag bei jeder Witterung durchgeführt wird. Dürfen wir Sie höflich bitten, Ihre Verwandten und Heimweh-Dittinger aufmerksam zu machen, dass auch sie an unserem Banntag ganz herzlich willkommen sind.

BURGERRAT DITTINGEN

Chäläfescht



Sonntag, 28. August 2016

Liebe Dittingerinnen, liebe Dittinger

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum!

Das Programm mit den Anmeldeformularen für die Mannschaftsspiele wird in der Juni Schnägge-Poscht erscheinen. Auch unter www.mrdittingen.ch/dokumente können ab sofort alle nötigen Unterlagen abgerufen werden.

OK – Chäläfescht

Freie Objekte Bürgerkorporation

ab Juni 2016:

1 Einstellhallenplatz

Dorfstrasse 26 Fr. 110.00

nach Vereinbarung:

2.5 Zimmer-Wohnung Hollenweg 7

Miete: Fr. 809.00

NK: Fr. 120.00

Garage: Fr. 110.00

Chrüzlirain:

1 Garage Fr. 160.00

Interessenten sind gebeten mit

Sandra Krüttli Tel. 079 754 84 28
Kontakt aufzunehmen.

Terminkalender

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
28.05.2016	13.00	Banntag	vor dem Schulhaus	Bürgerkorporation
05.06.2016	10.00	Abstimmungen/Wahlen	Schulhaus	
05.06.2016	08.00	UBS Kids Cup	Sportanlage Grellingen	TV Grellingen
18.06.2016	15.00	Gründung Verein "Burgkopf-Hütte"	Bergmattenhof	Thomas Jermann Hansruedi Kohler
18.06.2016	17.00	Offenes Singen	Kirche	Kirchenchor Dittingen
18.06.2016		Pächfelsschiessen	Schiessstand Dittingen	Feldschützengesellschaft Dittingen
20.06.2016	20.15	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal	
23.-25.06.		Pächfelsschiessen	Schiessstand Dittingen	Feldschützengesellschaft Dittingen
24.06.2016		Saisonabschluss	Dittingen	TV Dittingen
26.06.2016	17.00	Konzert Orgel und Chor	Kirche	Kirchenchor Dittingen Vinzenz Stich
29.06.2016		Seniorenmittagstisch	Gemeindesaal	Team Seniorenmittagstisch
29.06.2016	20.15	Burgerversammlung	Gemeindesaal	